

Subscriptions-Eröffnung

auf

18,000 Stück à 100 Thaler Courant = 1,800,000 Thaler 5 procentige Prioritäts-Obligationen

der

k.k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Der Bau der **Prag-Duxer Eisenbahn**, concessionirt laut Gesetz vom 25. Juni 1870, ist im Jahre 1870 begonnen worden und wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres vollendet sein. Inzwischen sollen die Strecken von **Brüx** und **Billin** über **Obernitz** nach **Laun** und **Perütz** bereits Anfang März d. J. und von **Perütz** nach **Schlan** im Monat September d. J. dem Betrieb übergeben werden.

Das gesammte Anlagecapital der **Prag-Duxer Eisenbahn** beträgt 5,400,000 Thaler in Stammactien und 8,100,000 Thaler in 5 procentigen Prioritäts-Obligationen. Die **Prioritäts-Obligationen** lauten über **100 Thaler**, werden mit **5%** in Silber verzinnt und im Wege **halbjähriger Verloosungen** innerhalb **50 Jahren** vom Jahre 1875 anfangend im vollen Nennwerthe in Silber zurückgezahlt.

Die **Coupons** werden am **2. Januar** und **1. Juli** jeden Jahres in Silber in **Wien, Prag, Berlin, Dresden, Leipzig, Frankfurt a/M., Hamburg** etc. ohne jeden Abzug eingelöst; für die prompte Bezahlung der Zinsen während der Bauzeit haftet die **Anglo-Oesterreichische Bank** in Wien. Von dem von uns übernommenen Restbetrag des gesammten Anlagecapitalen legen wir den unbedingten Rest von:

1,800,000 Thaler Prioritäts-Obligationen

hiermit unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf.

Subscriptions-Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt

am Dienstag den 6. Februar a. c.

in **Dresden**

in **Leipzig**

bei der **Sächsischen Creditbank**,
bei Herren **M. Schie** Nachfolger,

bei Herren **Becker & Co.**,

bei Herren **Hammer & Schmidt**,

und an verschiedenen anderen Plätzen bei den in den betreffenden Tagesblättern bekannt zu machenden Firmen

und wird **Abends 6 Uhr** geschlossen.

2. Der Subscriptionspreis ist auf **84 1/2%** festgesetzt. Ausserdem sind die laufenden Zinsen vom 1. Januar a. c. ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

3. Eine Redaction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird bekannt gemacht.

4. Bei der Zeichnung sind **10%** des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.

5. Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnungen entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, bei der sie gezeichnet haben, vom **15. bis 29. Februar 1872** gegen Zahlung des Betrages abzunehmen. Cautions in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.

6. Am **1. März 1872** erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Cautions.

Dresden, 30. Januar 1872.

Sächsische Creditbank. M. Schie Nachfolger.

Franz Meyer, Glauchau.

Sta- und Verkauf von Kohlen- und Vereinsactien.

Gleich zur Anzeige, daß ich mich in dieser Stadt niedergelassen habe und die ärztliche Praxis betreibe.

Ich bin zu sprechen in meiner Wohnung **Poststraße 17, III.** von 8-10 Uhr und von 2-4 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr.

Dr. med. Alfred Müller.

Dr. med. Anton Eckstein,

privat. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. **Haus 1. am Markt der Kgl. chirurg. Klinik.** **Spezialarzt für chirurgische Krankheiten und Operationen.**

Wohnung: **Universitätsstrasse 1, III., Ecke der Grimma'schen Strasse.**

Arbeitsstunden: **Vormittag 6 1/2-9 1/2 Uhr.** **Nachmittags 1-2 1/2 Uhr.**

Die Behandlung schwerer Verletzungen, sowie die Ausführung grösserer Operationen bin ich bereit ev. auch nach auswärts zu übernehmen.

Über eine Anzeige

Wer oder anders veröffentlichen will, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. **Klassenstein & Vogler in Leipzig.** **Planischer Platz 6, 1. Etage.**

Carl Schiffers, Spediteur in Aachen.

Actienbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Wir fordern hiermit unter Hinweis auf §. 4 der Statuten die geehrten Actionaire auf, die nächste Einzahlung auf die gezeichneten Actien mit

20 Proc. = 20 Thlr. pro Actie

bis spätestens den

6. Februar 1872

an den früheren Einzahlungstellen zu leisten.

Leipzig, den 12. Januar 1872.

Der Aufsichtsrath

Abd. H. Burekas, Verf.

H. Goetjes, Stellv.

Vorbereitung für sämtliche

Militair-Examina

nach den neuesten Bestimmungen. Gute Pension. Prospekte gratis.

von **Hartung**, Lieutenant a. D., **Cassel.**

Cassel.

Behlendorff's Hotel zum deutschen Kaiser.

Bahnstrasse Nr. 1.

In gothischem Style neu erbaut. Comfortable Einrichtung und billige Preise.



Nähmaschinen-Fabrik von KURT SONNTAG.

Leipzig, Sidonienstr. No 12 B



Herm. Rietschel, Ingenieur,

Berlin, Kommandantenstr. 50.

Fabrik für Anlagen von:

Wasser- und Dampf-Heizungen, Ventilation, Gas- u. Wasserleitungen

für Wohngebäude, Fabriken, gewerbliche Anlagen, Schulen, Kirchen u. c. c. Sämmtliche Anlagen unter Garantie des verlangten Effectes und der solidesten Arbeit. Diese Vorsehrungen halte zur Disposition.

Aufträge und Anfragen werden erbeten unter der Adresse:

Herm. Rietschel, Ingenieur, Kommandantenstrasse 50.

Schreibgedichte,

Liedlieder, Volterabendserien, Loose, Briefe u. c. werden stetig fertig Hall. Büch. 11, II.

A 7 1/2-10 fertigt **Zöpfe D. Schmidt**, Sternwartenstr. 15:

Carnituren, Broschen, Ohrringe, Medaillons, Ringe, 14 karät. Gold sind billig zu verkaufen

Reparaturen sauber und schnell Sternwartenstrasse 11 a, II., Nähe des Hofplatzes.

Haupt-Depot. 1872er Carneval-Mützen

in Stoff, Kattun oder Papier empfehle auch dieses Jahr in grossen Quantitäten wie im Einzelnen zu den bekannt

billigsten Preisen.

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 - in der Marie.